

Neues Projekt des Stadtmarketingvereins: City-Kart-Rennen in Georgsmarienhütte

Der Stadtmarketingverein Georgsmarienhütte traut sich durchaus auch an Großprojekte heran. Sichtbares Beispiel ist die Eisbahn im Oeseder Zentrum, die bis zu Beginn des Jahres schon zum dritten Mal stattgefunden hat oder der Coca-Cola-Truck, der im Rahmen des Weihnachtsmarktes Tausende ins Zentrum lockte. Jetzt steht ein neues Projekt im wahrsten Sinne des Wortes in den Startlöchern: Das City-Kart-Rennen Georgsmarienhütte. Es findet statt von Freitag, dem 16., bis Sonntag, dem 18. Mai, auf dem Kirmesplatz im Georgsmarienhütter Zentrum, unmittelbar hinter dem Georgsmarienhütter Rathaus. Auf einer Streckenlänge von 550 Metern können dann 18 Teams um Sieg und Platzierung kämpfen. Jedes Team umfasst maximal acht bis zehn Fahrer. Die müssen allerdings pro Team 2.900 Euro abdrücken, um startberechtigt zu sein. In einem Pressegespräch betonten der zweite Vorsitzende des Stadtmarketingvereins Achim Graef und Geschäftsführer Olaf Bick, dass sie trotz dieser üppigen Kostenbe-



Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtmarketingvereins Georgsmarienhütte, Achim Graef (Mitte) und Geschäftsführer Olaf Bick (l.) sind sicher, dass nicht nur für Georgsmarienhütte, sondern die gesamte Region mit dem City-Kart-Rennen GMHütte ein echtes Highlight in Planung ist. Unter www.kart-gmhuette.de sind ab 10. Februar Einzelheiten zu erfahren. Das Foto entstand übrigens an der Graf-Stauffenberg-Straße, dort wo bei der geplanten Großveranstaltung auch Start und Ziel sein werden. Links davon ist der Kirmesplatz, wo die etwa 500 Meter Rennstrecke aufgebaut werden. Rechts davon sind Fahrerlager und Partymeile mit der „Frühlings-Wies’n“.



teiligung nicht daran zweifeln, 18 Teams zusammenzubekommen, auch begründet dadurch, dass es bereits beachtliches Interesse gibt. Anmelden werden sich wohl in erster Linie Firmenteams, die dann natürlich auch ihre Fahrzeuge mit entsprechender Werbung versehen können und darüber hinaus auch noch weitere Werbepakete mit Bandenwerbung etc. hinzukaufen können. Anmeldebeginn ist der 10. Februar, Anmeldeschluss der 10. März. Infos gibt es unter www.kart-gmhuette.de.

Das Rennwochenende beginnt am Freitag mit Einweisungen, Regelkunde, Streckenbegehung und einer Fahrerbesprechung. Am Samstag und Sonntag finden dann Trainingseinheiten, das Qualifying und insgesamt fünf Rennen à 90 Minuten statt. In den Rennen wechseln sich die acht bis zehn Teamfahrer regelmäßig ab, sodass ein durchgehendes Rennen bei den Zuschauern für Spannung sorgt. Achim Graef und Olaf Bick sind sich sicher, dass das City-Kart-Rennen ein absolutes Veranstaltungs-Highlight für Georgsmarienhütte werden wird. Schließlich haben solche Rennen, die übrigens von einer professionellen Firma durchgeführt werden, auch schon in anderen Städten mit großem Erfolg stattgefunden. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer sind einerseits die spannenden Rennen interessant (mit etwa 10 Stunden Fahrzeit pro Team), andererseits aber auch das ganze Drumherum, das großflächig auf der sich anschließenden „Potthoffs-Wiese“ aufgebaut ist, mit Fahrerlager, Reparaturstation und vielem weiterem mehr. Der Stadtmarketingverein verspricht sich von der Veranstaltung eine deutlich überregionale Wirkung. Die gastronomische Versorgung liegt übrigens in den Händen der Georgsmarienhütter Wirte AG. Sie wird eine so genannte „Frühlings-Wies'n“ durchführen, damit nach den Rennen auch ordentlich Party gemacht werden kann – natürlich mit Liveband und weiteren Highlights.